



Ganglien

Bei Ganglien, umgangssprachlich als „Überbein“ bezeichnet, handelt es sich um **flüssigkeitsgefüllte Zysten**, welche von einem Gelenk oder einer Sehnenscheide ausgehen.

Ganglien treten insbesondere am Handgelenk/ der Hand an typischen Stellen auf.

Die **Ursache** für das Entstehen ist meist nicht bekannt.

Die **Symptome** sind sehr unterschiedlich und reichen von Beschwerdefreiheit bis zu Schmerzen bei Bewegung. Die Beschwerden stehen nicht mit der Größe des Ganglions in Zusammenhang.

Große Ganglien sind eindeutig zu sehen, andere kleine Ganglien sind äußerlich nicht zu sehen oder zu tasten und nur im MRT (Kernspintomogramm) festzustellen.

Die Größe des Ganglions kann wechseln, oft in Abhängigkeit von der Belastung.

Eine **Behandlung** ist nicht zwingend notwendig, wird aber aufgrund von Beschwerden häufig durchgeführt. Auch optische Aspekte können zu einem Behandlungswunsch führen.

Bei Punktion eines Ganglions, wird dieses kleiner, füllt sich aber anschließend in der Regel wieder. Daher ist bei Behandlungswunsch eine **operative Entfernung** sinnvoll. Hier wird das Ganglion vollständig mit seiner Verbindung zum Gelenk entfernt. Alternativ besteht bei kleinen Ganglien auch die Möglichkeit diese arthroskopisch durch eine Gelenkspiegelung von innen zu entfernen.

Es bleibt leider auch nach vollständiger Entfernung das Risiko, dass an selber Stelle ein erneutes Ganglion (**Rezidiv**) auftritt.

DR. MED. SIMONE KOCH

Fachärztin für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Handchirurgie

PRAXIS

Julius-Leber-Straße 10
22765 Hamburg
Tel. 040 380 68 28
Fax 040 389 43 00

www.orthopaeden-altona.de
praxis@orthopaeden-altona.de